



SIMS PROJECT

SCIENCE INFRASTRUCTURE MANAGEMENT SUPPORT

Hintergrund

Das von der europäischen Union geförderte Programm „Innovative Wirtschaft“ löste in der Zeit von 2007 bis 2013 Investitionen in Höhe von insgesamt 5 Mrd. Euro in die Förderung und Modernisierung der polnischen Forschungsinfrastruktur aus. Zahlreiche Forschungseinrichtungen erhielten dadurch die Möglichkeit, neue Labore aufzubauen und den Bestand zu modernisieren. Dies ermöglicht diese Einrichtungen langfristig an internationalen Standards anzugleichen und auszurichten. Im Zuge dessen wurde deutlich, dass das Personal dieser Einrichtungen auf die Verwaltung der neu hinzugeetretenen, hochmodernen Infrastruktur vorzubereiten ist. Das Nationale Zentrum für Forschung und Entwicklung (National Centre for Research and Development, NCBR) initiierte aus diesem Anlass das Projekt „SIMS - Science Infrastructure Management Support“. Das Fraunhofer MOEZ wurde damit beauftragt, ein in Deutschland stattfindendes, zweiwöchiges Trainingsprogramm im

Rahmen des SIMS-Projekts für vier Teilnehmergruppen vorzubereiten, zu koordinieren und durchzuführen. Das gesamte Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem zweiten Auftragnehmer, der International Business Machines Corporation (IBM), realisiert.

Ziele und Nutzen des SIMS-Projektes

„SIMS - Science Infrastructure Management Support“ bietet 120 Wissenschaftlern und R&D-Managern von polnischen Hochschulen, Universitäten und Forschungsinstituten eine Plattform zum Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch sowie zur weiteren Entwicklung des wissenschaftlichen und geschäftlichen Prozessmanagements der Forschungsinfrastrukturen. Die Teilnehmer des SIMS-Trainings erhalten in Expertenvorträgen und Workshops detaillierte Einblicke in die Organisation von Forschungsinfrastrukturen, in Strategieprozesse sowie in Instrumente der Geschäftsentwicklung, des IP-Managements und der rechtlichen Rahmenbedingungen an Instituten

Ansprechpartner

Dr. Udo Dietze

Projektleitung

Gruppe Bildung

Telefon: +49 (341)231039-126

udo.dietze@moez-fraunhofer.de

Wojciech Roskiewicz

Projektkoordination

Abteilung Innovative Transfersysteme

Telefon: +49 (341)231039-139

wojciech.roskiewicz@moez.fraunhofer.de

www.projektsims.eu

Fraunhofer MOEZ

Neumarkt 9-19

04109 Leipzig

www.moez.fraunhofer.de



der Fraunhofer-Gruppe, an der Technischen Universität zu Dresden sowie weiteren Forschungseinrichtungen in Leipzig und Dresden. Teilnehmer/innen des SIMS-Trainings werden darüber hinaus über den NCBR-Leistungspartner International Business Machines Corporation (IBM) Informationen und Know-how zum wissenschaftlichen Infrastrukturmanagement in High-Tech Unternehmen vermittelt. Das SIMS-Programm bietet eine Fülle an hochkarätigen und praxisnahen Informationsmöglichkeiten: als Kombination aus Expertendiskussionen am Fraunhofer MOEZ in Leipzig, Dialog mit Wissenschaftlern und Facility-Managern unterschiedlicher Forschungseinrichtungen und verknüpft mit dem Besuch von Laboren in verschiedenen Forschungsinstituten. Das SIMS-Projekt bildet eine gute Grundlage, zwischen den Teilnehmer/innen innerhalb von Polen sowie zwischen relevanten Akteuren aus Polen und Deutschland ein Netzwerk aufzubauen. Interaktive Arbeitsformen, zu denen Workshops, Gruppenarbeiten und Arbeitsplatzbegleitung (Shadowing) gehören, ermöglichen

den Teilnehmern einen intensiven Erfahrungsaustausch. Die hohen Qualitätsstandards werden durch kleine Gruppen, die Fachthemen fundierende Expertenvorträge, praktische Übungen und die Auswertung der Lehrinhalte gewährleistet. Ein weiterer Schritt um die Qualität des Trainings zu sichern und die Lehrinhalte zu verankern besteht darin, die bestehenden und zukünftig angestrebten Fertigkeiten der Schulungsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu evaluieren. Sie wurden angeregt, ihre bisherigen Aktivitäten zu reflektieren und ihre Fertigkeiten anhand der erlernten Instrumente des Infrastrukturmanagements weiterzuentwickeln.